

Alles anders

Text: Christoph Zehendner

♩ = 112

Strophen

1. Ach, man könn - te ir - re wer - den er - sicht ver - liern,
2. Uns - re ho - hen Sor - gen - ber - und wer - den flach.

wenn man sieht, wie und wie Macht und Geld re - giern.
All die Schluch - tr füllt sein Zu - spruch nach und nach.

Ach te wo sich al - les kau - fen lässt.
kommt sein Hoff - nungs - schim - mer an.

- hen trotz al - lem die - se Hoff - nungs - wor - te fest:
dem Volk be - geg - nen. Schafft ihm Raum, schafft frei - e Bahn.

Al - les wird an - ders, nichts bleibt wie es ist. Gott macht sich selbst zu uns auf.

Al - les wird an - ders, er kommt auf uns zu. Setzt eu - re Hoff - nung da - rauf.

Setzt eu - re Hoff - nung da - rauf.

Setzt eu - re Hoff - nung da - rauf.